

## Beginn der Gültigkeit

Diese Vornorm gilt ab 2009-08-01.

## Inhalt

	Seite
Vorwort .....	4
Einleitung .....	4
1 Anwendungsbereich .....	5
2 Normative Verweisungen .....	5
3 Begriffe .....	5
4 Symbole und Abkürzungen.....	8
5 Risikoakzeptanzkriterium „Mindestens gleiche Sicherheit“ (MGS).....	9
5.1 Gesetzliche und normative Festlegungen.....	9
5.2 Interpretation und Anwendung des Risikoakzeptanzkriteriums MGS.....	10
6 Prozess der PSM-Bewertung.....	11
6.1 Überblick.....	11
6.2 Start des Prozesses .....	12
6.3 Sofortmaßnahmen.....	13
6.4 Darstellung der betrieblich unsicheren Zustände und Gefährdungsszenarien .....	13
6.5 Ursachenanalyse .....	14
6.6 Systemdefinition.....	14
6.7 Auswahl des Bewertungsverfahrens .....	14
6.8 Bewertung des PSM .....	15
6.9 Beschluss der ermittelten Maßnahmen .....	16
6.10 Planung und Umsetzung der Maßnahmen.....	16
6.11 Abschluss des Verfahrens.....	16
Anhang A (informativ) Beispiel für ein statistisches Verfahren.....	17
A.1 Voraussetzungen .....	17
A.2 Problemstellung .....	17
A.3 Statistischer Vergleich eines Systems gegen eine explizite Sicherheitsanforderung .....	17
A.4 Statistischer Vergleich zweier Systeme.....	18
Anhang B (informativ) Semi-quantitatives Verfahren PSM-RPZ.....	20
B.1 Problemstellung .....	20
B.2 Voraussetzungen .....	20
B.3 Abschätzung der Häufigkeit des PSM .....	21
B.4 Abschätzung der Ausfall-Kritizität des PSM .....	23
B.5 Entscheidung: Sind risikoreduzierende Maßnahmen notwendig? .....	24
B.6 Ableitung und Bewertung risikoreduzierender Maßnahmen .....	24
B.7 Entscheidung: Maßnahmen wirtschaftlich nicht vertretbar?.....	26
B.8 Wirtschaftlichkeitsanalyse .....	27

	Seite
Anhang C (informativ) Allgemein akzeptable Risiken .....	28
C.1 Einleitung .....	28
C.2 Wirtschaftliche Interpretation .....	28
C.3 Technische Interpretation .....	28
Literaturhinweise (informativ) .....	29
Bild 1 – Interpretation von MGS für den statistischen Nachweis .....	11
Bild 2 – Interpretation von MGS für den semi-quantitativen Nachweis .....	11
Bild 3 – Flussdiagramm des Prozessablaufs .....	12
Bild 4 – Grundlegendes Modell .....	13
Bild B.1 – Prozessdarstellung von PSM-RPZ .....	21
Tabelle 1 – Abkürzungen .....	8
Tabelle 2 – Symbole .....	8
Tabelle 3 – Aspekte zur Auswahl des Verfahrens .....	15
Tabelle B.1 – Skala für Parameter Häufigkeit .....	23
Tabelle B.2 – Ermittlung des Behebungszeitraums .....	24
Tabelle B.3 – Skala für Sub-Parameter Unfalltyp bei Zugunfällen (T) .....	25
Tabelle B.4 – Skala für Sub-Parameter Anzahl Betroffener (A) .....	25
Tabelle B.5 – Skala für Sub-Parameter maßgebliche Geschwindigkeit (V) .....	25
Tabelle B.6 – Skala für Sub-Parameter Unfalltyp bei Personunfällen (T*) .....	26
Tabelle B.7 – Skala für Parameter Gefahrenabwehr (G) .....	26